

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2002

41. Jahrgang

**Liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher,
geschätzte Freunde und Gönner des**



Einmal mehr darf der Turnverein Erlenbach (TVE) auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück blicken.

Die Leitung des TVE zu übernehmen, stellt für mich eine grosse Herausforderung dar. So bin ich meinem Vorgänger Urs Berli dankbar, dass er mir einen gesunden und durchorganisierten Verein übergeben hat. Zu wissen, dass ich mich voll und ganz auf meine VorstandskollegInnen verlassen kann, gibt mir zudem die nötige Sicherheit und auch den Mut, dieses „Unternehmen TVE“ zu leiten.

Der Vergleich mit einem Unternehmen ist sicherlich nicht aus den Sternen gegriffen, gilt es doch alle Abteilungen (Sektionen) innerhalb des Vereines in einem Gefüge zusammen zu halten. Dazu gehören auch die Finanzen. Nebst den Kosten für unsere Leiter stehen immer wieder grössere „Posten“ für Sonderanlässe zu Buche, wie z.B. „dä schnällschi Erlebacher“, Super-10-Kampf, Turniere u.a.m.

Das Jahresprogramm des TVE ist dieses Jahr besonders reichhaltig gespickt mit Highlights, eines aber schwingt sicherlich oben aus: das Eidgenössische Turnfest vom 13. - 23. Juni 2002 im Baselland, wo auch unser TVE in vier verschiedenen Kategorien am Start sein wird. Jugendsportler, Handballer, Aktive wie auch Zehnkämpfer werden unseren Verein sicherlich würdig vertreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im Baselland in irgend einer Form unterstützen, sei es als Besucher des Eidgenössischen, als Reporter oder Fotograf oder als Fahrer etc.

Sie könnten uns aber auch als Gönner unterstützen. Für Ihre freundliche Spende mit dem Einzahlungsschein auf der letzten Seite dankt Ihnen der TVE schon im Voraus ganz herzlich.

Mit sportlichen Grüssen

Ursi Schenker, Präsidentin TVE



Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

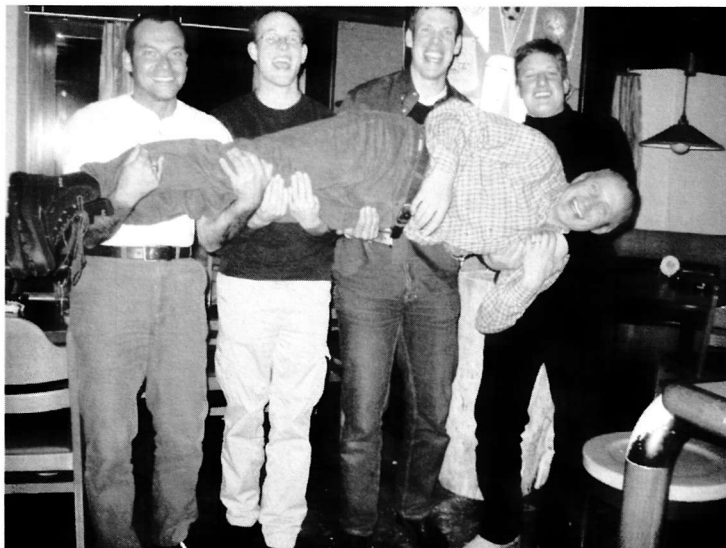
Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 01/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist der tz-Redaktor:

Christoph 'Pic' Bebi, Lerchenbergstrasse 54, 8703 Erlenbach
Tel. 01/911 00 61, Email: picbebi@hotmail.com
Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Insertate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach, Tel. 01/
910 32 92, Fax 01/910 32 82, e-mail: biber@comtec.ch

Präsidentin:	Ursi Schenker, Im Bindschädler 22, 8703 Erlenbach Ursi_Schenker@yahoo.de	01/915 06 59
Vizepräsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Rötelstrasse 20, 8006 Zürich urs.sigg@siemens.ch	01/361 74 21
Kassier:	Thomas Hofmann, Hesligenstrasse 46, 8700 Küsnacht	01/991 37 40
Jugendsport:	Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich croesle@eba.ch	01/383 75 46
Handball:	Matthias Rambold, Weinbergstrasse 68, 8703 Erlenbach mrambold@gmx.ch	01/910 36 84
Leichtathletik:	Christian Stucki, Gartenstrasse 15, 8704 Herrliberg christian.stucki@ubs.com	01/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Christoph „Pic“ Bebi, Lerchenbergstrasse 54, 8703 Erlenbach picbebi@hotmail.com	01/911 00 61
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	01/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	01/915 36 73
Präsidentin DTV:	Ruth Stutz, Neue Allmendstrasse 7, 8703 Erlenbach	01/910 17 69
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Nadelstr. 114, 8706 Feldmeilen	01/923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	01/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Trudi Walser, Seestrasse 4, 8703 Erlenbach	01/910 42 81
	Claudia Tamasy, General-Wille-Str. 298, 8706 Feldmeilen	01/923 80 88
Spielführerin Volley 1:	Susi Troxler, F.G. Pfisterweg 51, 8703 Erlenbach	01/910 17 20
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	01/910 89 12



Liebe Leserin, lieber Leser

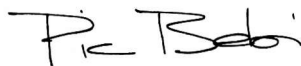
Da sitz ich nun wieder vor meinem Laptop. Es ist bereits spät in der Nacht. Und eigentlich hät ich die erlenbacher turnzeitung ja bereits heute ... ich meine gestern abend zu Beat Biber bringen sollen. Doch das „doofe“ Osterwetter hat mit einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Man kann von mir aber auch nicht erwarten, dass ich bei diesen bereits sommerlichen Temperaturen den Frühlingsgefühlen die kalte Schulter zeige und über meinem Editorial brüte, anstelle am See zu flanieren oder an den Osterrennen in Fehrltorf mal mein Wettglück zu versuchen.

Zurück zu mir und meinem Laptop. Ich sitze also, und so richtig geistreich ist mir nicht zu Mute. Zwar spürt man, wie gesagt, allseits Frühlingsgefühle, doch wenn ich meinen linken Arm hebe, machen sich bei

mir zudem die Nachwehen eines hinterhältigen „Kross-tschäck“ bemerkbar (siehe Foto Seite 21). Euren Einwand, dass dies beim Maschinenschreiben nicht wirklich hinderlich ist, muss ich argumentationslos hinnehmen. Auch ist mir durchaus bewusst, dass mein bisheriges Geschreibsel nicht eben fesselnd ist.

Doch wenn Ihr es bis hierher ausgehalten habt, verdient Ihr wahrlich den tz-Leser-Orden und als Dank für Eure Treue verkünde ich Euch die Botschaft dieses Jahres:

**Es isch Turnfäscht-Ziit!!!
Chömmet mit ois uf Basel**



Christoph 'Pic' Bebi, Redaktor

Inhalt

TVE

Seite der Präsidentin	7
GV-Bericht	8
Gönnerliste	11
TVE-Skiweekend	12
Turnen für alle	15

LGKE

Hallenwettkämpfe	16
Resultate	17

Eidgen. Turnfest

19

Diverses

TVE-News	21
Papiersammlung	22
Medical Corner	24

FTVE-GV Bericht	27
FTVE-Skiweekend	28
FTVE-Volleyballerinnen	31
DTVE-GV Bericht	33
Veranstaltungskalender	37
Sportangebot	41

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/02	7. Juni	Mitte Juli
III/02	23. Aug.	Anfangs Okt.
IV/02	9. Nov.	Mitte Dez.

Liebe Freunde des TVE

Noch vor rund einem halben Jahr hätte ich mir nie vorzustellen gewagt, dass ich jemals unseren TVE präsidieren soll. Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt....

Mein Vorgänger, Urs Berli, war für den TVE ein Glücksfall. Er steckte enorm viel Herzblut und Zeit in unseren Verein, konnte uns alle motivieren und zeigte auch stets Präsenz an Anlässen. Die Förderung der Autonomie der einzelnen Sportsektionen (Leichtathletik, Handball, Fitness und Jugendsport) aber auch die Zusammengehörigkeit im TVE war für ihn ein zentrales Ziel. Wegweisend für die Zukunft sind aber sicherlich die Partnerschaften mit dem LC Küsnacht (LGKE), dem HC Herrliberg, mit dem Ruderclub (Turnen für alle) sowie mit dem FTVE und dem DTV an der Chilbibeiz, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Dir Üse danke ich im Namen der gesamten TVE-Familie herzlich für Deine wertvolle Arbeit während den vergangenen Jahren. „Dich chan mer und will ich au nöd ersetze!“

Als Nachfolgerin von „il Presidente“ Urs Berli bin ich bestrebt, unseren Verein mit Engagement zu leiten. Nur dank der Mithilfe meiner VorstandskollegInnen, welche teilweise auch Aufgaben von meinem Amtsvorgänger übernehmen werden, ist es mir möglich, diese Herausforderung anzunehmen.

Viele Events stehen im Vereinsjahr 2002 auf dem Programm. So z.B. Skiweekend, Altpapiersammlung, Kantonaler Jugitag, de schnällschi Erlebacher, Bergturnfahrt, diverse Leichtathletik-Wettkämpfe und die Handball-Meisterschaft. Das Highlight für alle TVE-ler wird aber sicherlich die Teilnahme am Eidg. Turnfest 2002 vom 13. – 23. Juni im Baselland sein. Aktive, Jugendsportler und auch eine Handball-Mannschaft werden den TVE im Baselbiet vertreten.

Wir freuen uns, Sie an einem dieser Anlässe begrüßen zu dürfen.

Ursi Schenker, Präsidentin TVE

STV
dem Verband

welcher deine ehrenamtliche Tätigkeit sehr schätzt,
und dank dieser Ehrenamtlichkeit so erfolgreich ist!



Herzlichen Dank

für dein Engagement. Wir zählen auch weiterhin auf dich!

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband
Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau
Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01
E-Mail: stv@stv-fsg.ch, Internet: www.stv-fsg.ch

102. Generalversammlung des Turnvereins Erlenbach (TVE)

Ursi Schenker neue TVE-Präsidentin

Tolle TVE-GV im Erlengut anfangs Februar: Roman Oberholzer und Felix Fluck wurden für ausserordentlich sportliche Leistungen geehrt. Der TVE war in all seinen Sportsektionen (Jugendsport, Leichtathletik, Handball und Fitness) 2001 sportlich und finanziell sehr erfolgreich.

Ursi Schenker wurde mit viel Applaus ehrenvoll zur neuen Präsidentin gewählt und der scheidende Präsident Urs Berli zum Ehrenmitglied ernannt. Das ambitionöse TVE-Jahresprogramm 2002 hat als Höhepunkt die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Basel im Juni.

• Urs Berli

Roman Oberholzer, Bronzemedaille-Gewinner an den Schweizer Meisterschaften im Weitsprung mit 7.26m und **Felix Fluck**, Bronzemedaille-Gewinner an den Veteranen-Weltmeisterschaften in Brisbane im Hochsprung mit 1.90 sorgten 2001 für die herausragendsten Leistungen in der Leichtathletik.

Im Jugendsport stechen die vielen besuchten und organisierten Sportanlässe 2001 ins Auge: De schnällscht Erlibacher, Jugitag, Mini-Volleyballtag, Superzehnkampf, Samichlaus, um nur einige zu nennen. So erstaunt es nicht, dass auch dieses Jahr der Chrapfer-Pokal einer engagierten Person im Jugendsport überreicht wurde: **Rosmarie Granzotto**.

Die Handballer sorgten und sorgen in der 3. Liga und bei den U17-Junioren für Furore;

zur Zeit sind die Junioren an der Tabellenspitze.

Vorgesorgt fürs Eidgenössische

Finanziell steht ein Gewinn von rund 10'000 Franken zu Buche. Verantwortlich hierfür sind die topp Einsätze an der Papiersammlung und der Turner-Chilbibeiz, sowie der in Hinblick auf das Eidg. Turnfest 2002 organisierte Sponsorenlauf.

Reichhaltiges Jahresprogramm

Jede Sportsektion hat 2002 ein reich befrachtetes Jahresprogramm. Für den TVE als Ganzes ist die Teilnahme am Eidgenössischen der Höhepunkt. Die Jugendsportler, die Zehnkämpfer und die Handballer werden am 15. Juni, die Sektion am 22. Juni im Einsatz stehen. Daneben bietet sich dieses Jahr an der Turner-Chilbibeiz eine tolle Chance. Wie Turnerbeiz-Chef und Vizepräsident **Urs Sigg** ausführt werde die Chilbi 2002 bereits am Freitag beginnen. Dies bedeuten zwar 120 Helferstunden mehr, jedoch eine tolle Chance auf Zusatzumsatz!

Der TVE Vorstand setzt sich 2002 wie folgt zusammen: **Ursi Schenker** (Präsidentin, vorher Event-Managerin), **Urs Sigg** (Vizepräsident, bisher), **Thomas Hofmann** (Leiter Finanzen, bisher), **Christoph Bebi** (Redaktor tz, bisher), **Claudia Roesle** (Leiterin Jugendsport, bisher), **Christian Stucki** (Leiter Leichtathletik) und **Matthias Rambold** (Leiter Handball).

Vision Gesamtverein

Der abtretende Präsident **Urs Berli** betonte, dass die Chemie unter den vier tur-

nenden Vereinen in Erlenbach heute besser nicht sein könnte. Er denke, man sei dem übergeordneten Ziel, seiner Vision, in den letzten Jahren näher gekommen: Ein gemeinsamer Verein unter einem Dach mit einem gemeinsamen, starken Fundament (Jugendsport).

Er sei überzeugt, dass es langfristig entscheidend sein werde, den kommenden Generationen eine sinnvolle, sportliche Freizeitbeschäftigung im Dorf anbieten zu können. Das gemeinsame, polysportiven Fundament werde zur Basis für die Sportvereine im Dorf. Vielleicht gebe es ja schon bald ein gemeinsames Dach für die vier turnenden Vereine in Erlenbach?

Urs „Il Presidente“ Berli nahm Abschied

Zum Schluss unterstrich Berli, dass es ein wunderschönes Gefühl sei, den TVE als sportlich florierenden, personell stark besetzten und finanzielle gesunden Dorfverein seiner

Nachfolgerin übergeben zu dürfen. Die vielen tollen Erlebnisse und Erfahrungen, die er in all den Jahren als Jugendriegler, Handballer, Leichtathlet, Jugileiter, tz-Redaktor sowie PR-Chef und zuletzt als Präsident erleben durfte, haben ihn geprägt und werde er in bester Erinnerung behalten.

Wehmütig werde er in der kommenden Handballsaison an die schöne Zeit zurückdenken, als seine Mitspieler ihn liebevoll ‚il Presidente‘ nannten.

Er dankte den zahlreichen Gönnern und Inserenten herzlichst für die grosszügige Unterstützung während all den Jahren, wünschte dem TVE mit seiner tollen Führungscrew und den vielen engagierten Mitgliedern nur das Beste und meinte, „Mein Herz wird immer für den TVE schlagen und ich freue mich schon heute auf die vielen noch kommenden gemeinsamen Stunden an Dorf-Turn- oder anderen Festen, auf Bergturnfahrten, in Chilbibeizen auf dem Handballfeld...“

Aus dem Jahresprogramm 2002 des Turnvereins Erlenbach:

16.3.	Altpapiersammlung	Erlenbach
7.6.	de schnällscht Erlebacher	Erlenbach
15.6	Eidg. Turnfest Jugendsport/ Handball/Mehrkämpfer	Basel
22.6.	Eidg. Turnfest Aktive	Basel
23.6.	Empfang vom Eidg. Turnfest	Erlebacherhof
17./18.8.	Bergturnfahrt	Gotthard
30.8.-2.9.	Chilbi Turnerbeiz	Erlenbach

Besten Dank den TVE-Gönnern

Auch dieses Jahr durfte sich der Turnverein Erlenbach über eine Vielzahl von Gönnerbeiträgen von verschiedensten Seiten freuen. Erst diese Unterstützung ermöglicht es unserem Verein, sein vielseitiges Trainingsangebot sowohl im Jugend- wie auch im Leistungssport zur Verfügung zu stellen.

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand des TVE bei allen Spendern!

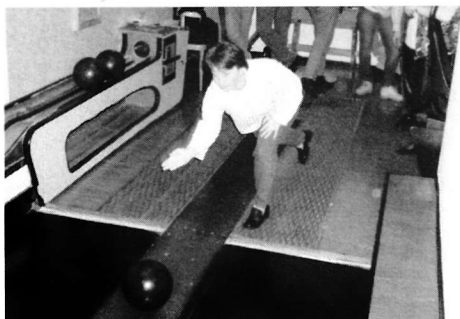
Aebli Heinz	Erlenbach	Lindegger Eric	Erlenbach
Attinger-Ahlström F.	Erlenbach	Lötscher Susi + Franz	Erlenbach
Bandinelli Vito	Erlenbach	Maurer K.	Küsnacht
Bauert-Loeffel Jürg	Feusisberg	Maurhofer Marlies	Erlenbach
Bidermann B.+M.	Erlenbach	Obrecht-Hürzeler H.	Erlenbach
De Capitani-Grab M.	Erlenbach	Roth-Gut Martha	Erlenbach
Hächler Max	Bönigen	Rüegger Heinz	Küsnacht
Heimann Guido	Herrliberg	Strehler Hans	Erlenbach
Helbling Stefanie	Glattbrugg	Suter Katharina	Feldmeilen
Kellenberger Albert	Küsnacht	Truempy Hans-Rudolf	Erlenbach
Kriesi-Humbel Erich	Erlenbach	Vogt-Windmaier J.	Erlenbach
Kriesi-Altwegg Mina	Erlenbach	Von Arx Guido	Erlenbach
Lerch Conrad	Zürich	Wiesmann Brigit	Meilen

TVE - Skiweekend auf Melchsee-Frutt

Freitagabend 17.00 Uhr, der Grossteil der Skiweekend-Teilnehmer traf sich am Bahnhof Erlenbach zur gemeinsamen Abreise nach Melchsee-Frutt. Die Hinreise verlief ohne besondere Vorkommnisse und wir waren gegen 19.15 Uhr an der Talstation angekommen. Dort trafen wir auch den Rest der Teilnehmer.

• Matthias Wydl

Nach dem Kauf des Skipasses für das kommende Wochenende beförderten uns die Gondeln zum etwa 1980 M.ü.M. gelegene Melchsee-Frutt. Sobald alle ihr Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns zum gemütlichen Nachtessen. Es gab Fisch, Salzkartoffeln und Gemüse.



Yvonne Koller war voll in ihrem Element

Kegeln und Weissbier

Nach dem guten Essen ging's zur Kegelhahn, wo wir die nächsten Stunden mit Kegeln und Flippern verbrachten. Nebenbei wurde eine Menge Bier und andere Getränke konsumiert. Die Herren tranken hauptsächlich Weissbier und da die einen das Einschenken des Biers noch nicht so im Griff hatten, musste immer wieder geübt werden...

Nach einer kurzen Nacht gab's um halb zehn Frühstück. Am reichhaltigen Buffet konnten wir uns die Bäuche voll schlagen. Gestärkt wollten wir sogleich die Pisten unsicher machen. Doch wir wurden jäh gestoppt. Wo waren die Skischuhe von Mätthe Rambold? Trotz intensiver Suche konnten wir sie nicht finden. Zum Glück lieh ihm der nette Gepäckchauffeur vom Hotel sein Paar für den Rest des Weekends.

Skifahrn und Meiern

Da die Ehe- und sonstigen Paare bereits abgefahren waren, begab sich das „Junggesellen“-Zimmer daraufhin alleine auf die Pisten. Dies war jedoch gar nicht so schlecht, denn bereits nach den ersten beiden Fahrten brauchten Pic, Mätthe und ich dringend etwas zu trinken. Danach carvten wir bis zum Mittagessen nochmals auf den nicht sehr anspruchsvollen Pisten. Unsere Hoffnung, im Bergrestaurant unsere Kollegen zu treffen, blieb leider unerfüllt. Erst am späteren Nachmittag vereinte sich der TVE im Bergrestaurant zur gemeinsamen Talabfahrt. Nach diesem herrlichen Skitag ging's in der Hotelbar beim Meiern und einem Glas Weisswein weiter.



Michi brachte Mätthe beim Meiern fast zum Verzweifeln



Der TVE lud zum Apéro mit Hobelkäse und Weisswein

Vor dem Abendessen trafen wir uns dann noch zu einem Apéro, welcher eigentlich für Freitag eingeplant war. Das anschliessende Essen war wiederum köstlich. Nach einer Suppe und einem Salat folgte Kartoffelstock mit Kalbfleisch zum Hauptgang. Danach genossen wir noch einen feinen Dessert. Später traf man sich für den Ausgang. Diesmal ging's in eine Bar in einem anderen Hotel. Zum Leidwesen einiger begannen wir wieder mit „Meiern“ und hörten erst auf, als das Spiel seinen Reiz ganz verloren hatte. Anschliessend kehrten die einen wieder ins Hotel zurück, während wir „Junggesellen“ uns eine Disco als nächstes Ziel aussuchten. Leider war dort überhaupt nichts los, so dass auch wir uns wieder zu den anderen an unsere Hotelbar gesellten.

Nageln bis das Knie schmerzt

Dort gab es ja noch diesen Holzpflöck, wo man sich beim Nageleinschlagen versuchen konnte. Dieses Spiel hatte nur einen Hacken: Der Hammer war manipuliert, denn er hatte in der Mitte ein Loch. Somit musste man den Nagel mit dem Rand einschlagen. Das war gar nicht ganz einfach. Jemand schaffte es sogar, sich mit dem Hammer auf das Knie zu schlagen.

Zum Schluss verblieben noch Pic, Fritz, Michi, Mäthe und ich in der Bar. Von da an nahm das Unvermeidliche seinen Lauf. Die Kadenz, in welcher die Runden bestellt wurden, steigerte sich immer mehr. Plötzlich wurden auch noch B52 bestellt. Doch darauf will ich eigentlich nicht näher eingehen.

Der nächste Morgen war für einige ziemlich hart. Doch schliesslich ist es trotz durchzechter Nacht Ehrensache, beim gemeinsamen Frühstück zu erscheinen. Dank wunderschönem Wetter war auch der Sonntag ein super Skitag, welchen wir diesmal sogar alle zusammen genossen. Auf die Talabfahrt am späteren Nachmittag verzichteten einige. Im Talrestaurant traf man sich jedoch nochmals kurz. Auf dem Heimweg kamen wir blöderweise noch in den Stau. Doch dieser Stau konnte das Erlebte an diesem Wochenende nicht Trüben.



Achtung Gefahr: il presidente beim Nageln



Turnen für alle wiederum ein voller Erfolg!!!



Auch diesem Winter fand jeden Dienstag Abend in der Sporthalle Almendli das Turnen für alle statt. Unter der fachkundigen Leitung von **Claudia Tamasy** und **Renata Schmid** standen Konditions-, Kraft- aber auch Koordinationsübungen auf dem Programm. Im anschliessenden Ballspiel kam dann noch der Spassfaktor voll zur Geltung.



Hallensaison der LGKE im Zeichen der jungen Athletinnen

• Andrea Wyser

Die Olympischen Winterspiele sind mit erfreulichster Bilanz aus Schweizer-sicht zu Ende gegangen, so dass es Zeit wird, auch die erfolgreiche Hallensaison der LG Küsnacht-Erlenbach (LGKE) zu analysieren.

An diversen nationalen und sogar internationalen Wettkämpfen sind Monika Brand (83), Dominique Musey (86) und Angela Klingler (86) sehr erfolgreich gegen ihre Konkurrentinnen angetreten. Während Monika bereits auf eine gewisse Hallenwettkampferfahrung zurückblicken darf, haben Dominique und Angela dieses Jahr zum ersten Mal so richtig Luft an Indoor-Veranstaltungen geschnuppert.

Moni Brand verbesserte ihre Spurtfähigkeit

Am 19. Januar sprintete Monika Brand in Wettingen über 50m in den Final und verbesserte ihre bisherige persönliche Bestleistung auf sensationelle 7.09. Nur gerade eine Woche später toppte die 19-jährige Zahnarztassistentin diese Zeit erneut im österreichischen Dornbirn. Unbeindruckt von der Konkurrenz überquerte sie die Ziellinie in 7.04 und qualifizierte sich damit erneut eindeutig für den Final.

Erfolgreiche Hallen-Premiere für Dominique Musey und Angela Klingler

Ihre beiden jüngeren Trainings-Kolleginnen sprengten ihre persönlichen Bestlei-

stungen ebenfalls. Eine verdiente Belohnung nach den konstanten Trainingsfortschritten. Die 16-jährige Dominique Musey sprintete über die 50m Distanz in 7.37 so schnell wie noch nie zuvor. Bei ihrer gleichaltrigen Freundin Angela Klingler stoppte die Uhr ebenfalls bereits bei 7.44. Ein spannendes Duell lieferten sich die beiden über die 50m Hürden Distanz. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 1 Hundertstelsekunde entschied Dominique das Rennen in 8.55 für sich.

Auch im Mehrkampf überzeugten die beiden Erlenbacherinnen

Am Samstag, den 2. Februar, traten die beiden sympathischen Mädchen aus Erlenbach erneut in Dornbirn (A) an den Mehrkampfmeisterschaften an. Ihren Vierkampf beendete Dominique als Siegerin und Angela mit der Bronzemedaille. Die Schülerinnen hatten folgende Disziplinen zu absolvieren: Hochsprung, Weitsprung, Hürden und Kugelstossen. Erneut konnten sie ihre Leistungen erheblich steigern. Dominique sprang zum ersten Mal 1.53 hoch und überquerte die Hürden in schnellen 8.35. Angela egalisierte mit 4.67m ihre Weitsprung Bestleistung und verbesserte ihren aufgestellten Hürdenrekord auf 8.24.



LGKE-Hallenresultate 2002

• by Vreni & Christian Müller

Wettingen, 19. Januar

Frauen:

50 m:	M. Brand, 83	7.09	p.B.
Weit:	M. Brand, 83	5.12m	
Drei:	M. Brand, 83	10.78m	

Dornbirn, 27. Januar

Frauen:

50 m:	M. Brand, 83	7.04	
	p.B.		
Drei:	M. Brand, 83	10.90m	
Stab:	M. Brand, 83	3.20m	

Weibliche Jugend A:

50 m:	D. Musey, 86	7.37	p.B.
	A. Klingler, 86	7.44	p.B.
50 Hü:	D. Musey, 86	8.55	p.B.
	A. Klingler, 86	8.56	p.B.
Hoch:	A. Klingler, 86	1.55m	
	D. Musey, 86	1.45m	
Weit:	D. Musey, 86	4.88m	
Kugel:	D. Musey, 86	9.87m	
	A. Klingler, 86	8.02m	

Dornbirn, 2. Februar, Mehrkampf

Weibliche Jugend A, 4-Kampf:

D. Musey, 86	2519 Pt. p.B.
(Hoch 1.53 m p.B. / Weit 5.01m / 50 Hü 8.35 p.B. / Kugel 9.67m)	
A. Klingler, 86	2357 Pt. p.B.
(Hoch 1.53m / Weit 4.67m p.B. / 50 Hü 8.24 p.B. / Kugel 8.15m)	

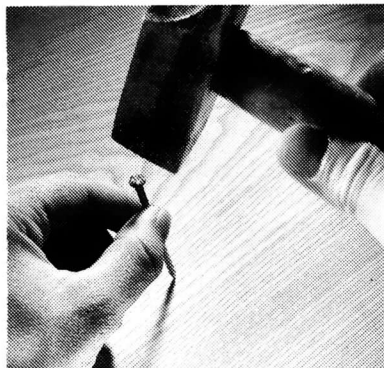
Maggingen, 3. Februar, GGB-Hallenmeeting

Frauen:

Weit:	M. Brand, 83	5.38m
Drei:	M. Brand, 83	10.97m
Stab:	M. Brand, 83	3.00m

Anpassungs-Probleme?

Wir machen
Nägel
mit Köpfen



Schreiner Gucker weiss Rat

Schreinerei Adolf Gucker AG

Alderstrasse 26 8034 Zürich
Tel 01 388 10 10 Fax 01 388 10 11
Mail schreiner@gucker.ch

In Zusammenarbeit mit dem
Möbelzentrum des Handwerks



Eidg. Turnfest 2002 im Baselland



Die Teilnahme des TVE am eidg. Turnfest ist definitiv. Die Anmeldungen wurden gemacht und bereits haben wir die Bestätigung des OK mit den ersten Terminen erhalten.

• Ursi Schenker, TVE-Präsidentin

Die Handballer werden Ihr Turnier am Samstag, 15. Juni 2002, bestreiten. Nachdem in der Kategorie „Allgemein“ zuwenig Anmeldungen eingegangen sind, dürfen die TVE-ler in der „Elite“-Klasse starten. Wer weiss, vielleicht können sie das eine oder andere Spiel gegen höher klassierte Teams für sich entscheiden...

Die Jugi ist ebenfalls mit dabei

Die Jugendsportler werden ihren dreiteiligen Vereinswettkampf ebenfalls am Samstag, 15. Juni 2002, absolvieren. Erster Einsatz der Jungturner wird um 17.25 Uhr sein (Hindernislauf), um 18.15 Uhr steht der

Weitsprung auf dem Programm und um 19.05 werden die Kugelstösser an den Start gehen.

Sektionswettkampf als Höhepunkt

Die Aktiven des TVE sind erst am 2. Weekend gefordert und halten den dreiteiligen Vereinswettkampf am Samstag, 22. Juni 2002 ab. Zusätzlich werden die Aktiven auch bei den Pendelstaffetten mitlaufen. Startzeit für die Aktiven: 12.13 Uhr Pendelstaffette, 13.03 Uhr 1000m-Lauf/Hochsprung/Kugelstossen, 14.09 Weitsprung/Weitwurf.

Die Zehnkämpfer müssen sich erst noch für den Wettkampf qualifizieren (Anmerkung der Redaktion: nicht alle...). Diese würden entweder am Fr./Sa. 14./15. Juni 2002 oder am Sa./So. 15./16. Juni 2002 starten.

**Wir freuen uns auf zwei
sportliche Wochenende
im Baselbiet.**



welcher dich und deinen Verein begleitet!

Wir bieten:

- enge Zusammenarbeit mit deinem Kantonal-/Regionalverband
- Ausbildungskurse für Vereins- und Riegenleiter/-innen; für Richter/-innen; Führungskräfte
- Spezialkurse für Gesundheit und Trends

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband
Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau
Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01
E-Mail: stv@stv-fsg.ch, Internet: www.stv-fsg.ch

- Jugendlager
- Informationen über die Zeitschrift GYMline und über Internet: www.stv-fsg.ch inkl. Spezialangebote für dich als Mitglied
- Wettkämpfe, Turnfestbesuche und somit viel Kameradschaft und Geselligkeit



TVE-Papiersammlung vom 16. März 2002

¥Familie Hefti

Bei schönem Wetter trafen wir uns zur alljährlichen Papiersammlung. Die fröhliche Turnerschar, zusammengesetzt aus Leichtathleten, Handballern und Fitnesssturnern und Turnerinnen gingen voll Elan ans Werk. Zum Auftakt gab es Kaffee und Gipfeli.

Nach riesigem Einsatz waren die Teams gegen 12.30 Uhr zum Spaghettiplausch im Hause Hefti eingeladen. Für den Service waren Barbara Wullschleger, Gabriella Fluck und Monica Badertscher verantwortlich.

Den Einwohnern gilt an dieser Stelle der Dank für das Hinaustragen der gut geschnürten Zeitungsbündel.



Zuerst die Arbeit...



...dann die wichtigen Kohlenhydrate...



...und zum Schluss Christa's berühmte Gebäckschnecken

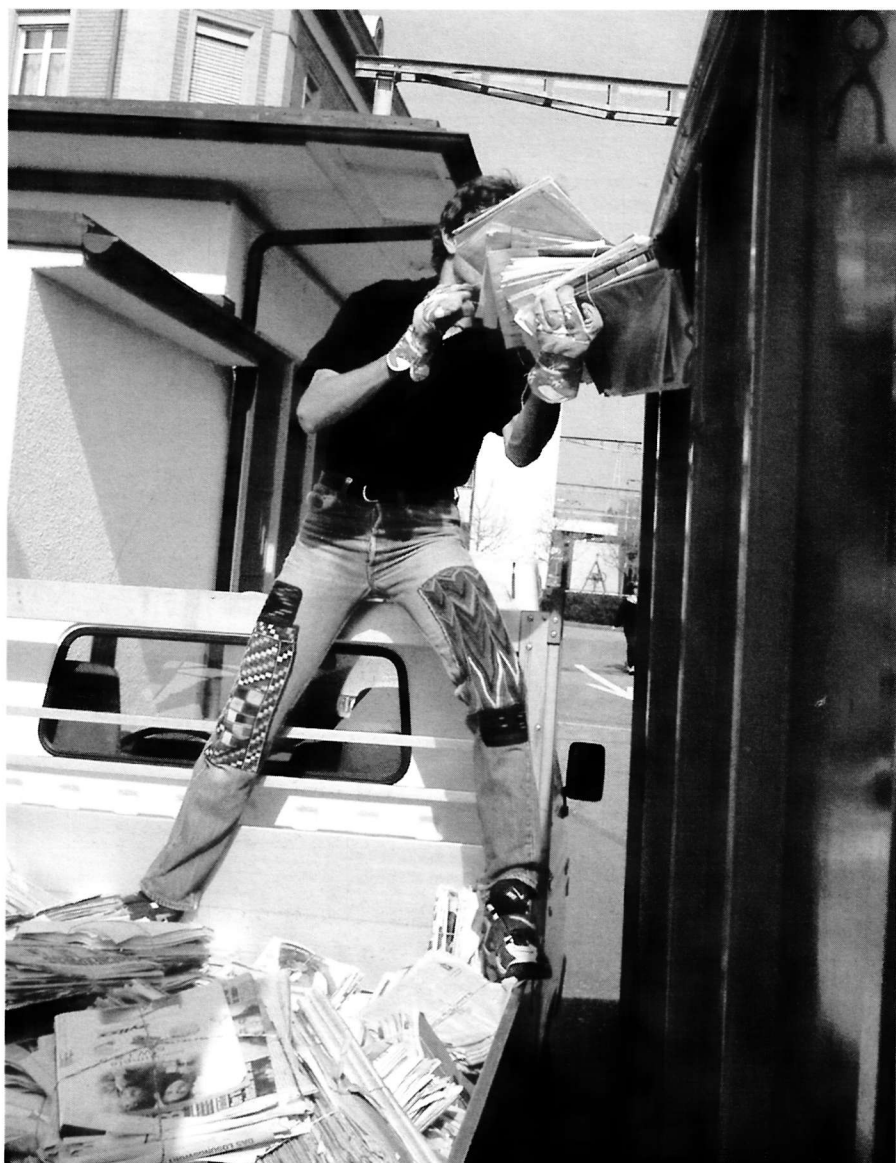


Dem Koch-Team ein riesiges Kompliment

**Vielen Dank allen Helfern
für den tollen Einsatz.**

Dank den zur Verfügung gestellten Fahrzeugen ist die Sammlung überhaupt möglich. VIELEN DANK an diesen Firmen:

Bachmann & Rimensberger, Gartenbau
Jürg Berli, Schlosserei
Gianesi M. & Co, Bauunternehmung
Gemi, Schreinerei
Forrer Gebr., Gipsergeschäft
Wullschleger AG, Baugeschäft



Hochspringer Felix Fluck, Bronzenmedaillen-Gewinner an der Veteranen Weltmeisterschaft, in der ungewohnten Disziplin Zeitungsbündel-Werfen. Nur einmal traf er den Kontainer nicht und ausgerechnet da war die Kamera auf ihn gerichtet...

„Nicis Medicalcorner“

Ratgeberseite rund um die medizinischen Aspekte des Sports

Lauf ABC:

Ziel:

- Aufbau nach einer Verletzung
- Verletzungs- und Überlastungsprophylaxe
- Entwicklung der Variabilität Schrittlänge - Frequenz
- Verbesserung der Koordination - Technik - Motorik

Durchführung:

- Immer zuerst aufwärmen!
- Als Haupttrainingsteil in der Reha nach Verletzungen
- Als Vor- oder Nachbereitung eines Haupttrainingsteils
- Beweglichkeit maximieren
- barfuss (auMattenbahn, Rasen, Weichbahn)

Dauer:

- 10-30 Minuten

Intensität:

- Angepasst ans Aufbautraining nicht mehr als 60 %

Basistempo:

- niedrig

Strecke:

- 20-30 Meter

Umfang:

- 6-12 Übungen , 2-6 Serien

Pause:

- Aktiv (traben, hüpfen, armschwingend)

Beachten:

- aufrechte Körperhaltung
- Aktiver Fussaufsatz, optimaler Kniehub
- explosiver, vortriebwirksamer Abstossimpuls aus dem Fussgelenk
- Entspannung der Muskulatur in der Flugphase
- Harmonie zwischen Arm - und Beinbewegung

Übungen:

1.



Fussgelenkarbeit, auf Fussballen abstoßen, Zehen in der Luft nach oben ziehen.

2.



Kniehebelauf / Skipping, Oberschenkel waagrecht hochheben, über Fussballen abstoßen, ziemlich hohe Kadenz, nicht springen

3.



Anfersen, abwechselnd Ferse nach hinten bis zum Gesäss hochziehen, Oberkörper hat leichte Vorlage.

4a)



b)



Kreuzschritt, abwechselnd mit rechtem Bein nach links ziehen und umgekehrt.

5a)



Rückwärts rennen

b)



Richtungswechsel

6.



Innervationen ; mal schnell Anfersen mal schnelles Knieheben im Wechsel. (schnelle Bewegungsumkehr)

7.



Steppwechsel, Oberschenkel waagrecht nach oben ziehen, leicht abspringen und neben dem Standbein landen.

8.



Hopserlauf, Oberschenkel waagrecht hochheben, Unterschenkel rechtwinklig zum Oberschenkel halten, abspringen mit Zug in die Höhe.

9.



Laufsprung, Ober/Unterschenkel rechtwinklig, Sprung in die Weite.

10.



Einbeinsprünge, eine Serie rechts, dann eine links, oder umgekehrt.

11a)



b)



c)



Skiping an Ort, auf Kommando nach vorne weglaufen.

12.



Stop & go (abbremsen und starten)